

# Kurzberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =  
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =  
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp  
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **22 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kurzberichte

### Briefmarken-Serie Pro Patria 2017

#### Castello Visconteo / Schloss Oberhofen

Ab 2016 hat die Post die Anzahl Pro-Patria-Briefmarken von bisher vier auf zwei Sujets reduziert. Weiterhin beträgt der Taxzuschlag zugunsten von Pro Patria 50 Rappen (A-Post) beziehungsweise 40 Rappen (B-Post). Die diesjährigen Briefmarken zeigen Castello Visconteo in Locarno sowie das Schloss Oberhofen am Thunersee. Sie sind Teil einer dreiteiligen Serie, die dem Thema Burgen und Schlösser gewidmet ist. Die Serie 2016 zeigte Burg Zug und Schloss Neuburg bei Oensingen SO und wird auch 2018 fortgesetzt.



Gemeinsam ist den beiden Objekten eigentlich nur die unmittelbare Nähe zu einem See. Während das im 12. Jh. erbaute Castello Visconteo in Locarno mehrfach belagert, eingenommen und zerstört wurde, erlebte die etwa gleich alte Burg in Oberhofen fast nur friedliche Zeiten.

In Locarno ist von den ursprünglichen Anlagen nur noch rund ein Fünftel zu sehen. Welche Ausmasse die ursprüngliche Festung hatte, lässt sich nur noch erahnen. Die Burg ist heute ein Museum.

Die Anlage in Oberhofen wechselte mehrmals den Besitzer und wurde im Lauf der Jahrhunderte erst zum Schloss und danach zur Sommerresidenz ausgebaut. Seit 1954 ist sie der Öffentlichkeit zugänglich.



Die diesjährige Sammlung widmet Pro Patria der Alpen Kulturlandschaft. Dieses Thema ist urschweizerisch; einerseits ist da die erhabene Bergwelt, andererseits ist das Leben für die Menschen in einer gebirgigen Umgebung stets besonders rau und arbeitsintensiv – oft auch gefährlich – gewesen. Pro Patria will die reiche Kulturlandschaft in den Schweizer Alpen vermehrt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken und tatkräftig mithelfen, dass wichtige Objekte für die Zukunft erhalten werden können. Dies gemäss dem Motto: Erbe nutzen – Zukunft stiften. Das gilt insbesondere auch für die auf den Briefmarken der Serie 2017 abgebildeten Burgen und Schlösser.

#### Briefmarken-Serie «Europa» 2017 Burgen und Schlösser

Die Zusammenarbeit von Postorganisationen europäischer Länder hat eine lange und bewährte Tradition. Bereits 1956 erschienen die ersten gemeinsamen «Europa»-Marken. Die PostEurop (Nachfolgeorganisation der CEPT), in der alle nationalen Postunternehmen in Europa zusammenarbeiten, hat für das Jahr 2017 das Thema «Castles» ausgewählt. Mit der Gemeinschaftsproduktion findet die gute multilaterale Zusammenarbeit der Postunternehmen aus der Schweiz, aus Österreich, aus Liechtenstein und aus Deutschland eine Fortsetzung. Als Besonderheit beteiligen sich an dem Europaprodukt erstmalig die Post Luxemburg und die Post Niederlande.

#### Tre castelli di Bellinzona

Sasso Corbaro, Montebello, Castelgrande – dies sind die klingvollen Na-



men der drei Castelli von Bellinzona. Sie sind auf zwei Sondermarken mit einem Frankaturwert von je Fr. 1.– zu sehen, die im Rahmen des PostEurop-Wettbewerbs entstanden sind. Auf der einen ist das Castelgrande mit den beiden markanten Türmen (torre negra und torre bianca) dargestellt; auf der zweiten Marke sind die Burgen Montebello und Sasso Corbaro in einer etwas frei interpretierten topographischen Darstellung zusammengeschoben dargestellt.



Die Ausgaben der anderen europäischen Postunternehmen zeigen:  
Post Niederlande: Wasserburgen Ammersoyen und Doornenburg  
Post Luxemburg: Schlösser Beggen und Dommeldingen  
Liechtensteinische Post: Schloss Vaduz und Burg Gutenberg  
Deutsche Post: Wartburg  
Österreichische Post: Schloss Schönbrunn